

# INHALT

Vorwort .....	VII
Einleitung .....	1
TEIL I. WOLFGANG WEGENER, DIE MARINE UND SKANDINAVIEN VOR DEM ZWEITEN WELTKRIG .....	
5	
Kapitel 1. Raeder und Wegener. Eine Einführung .....	7
Kapitel 2. Entscheidungsschlacht in der Nordsee oder Kampf um Seeverbindungen auf dem Atlantik? Deutsche Seestrategie Diskussion zwischen den Weltkriegen .....	13
1. Tirpitz .....	13
2. Wegener .....	15
3. Die öffentliche Debatte nach Wegener .....	25
Kapitel 3. Potentieller Hauptgegner Frankreich. Strategische Planung bis 1938 .....	28
1. Flottenaufbau. Strategische und taktische Umstellung auf Kampf um die atlantischen Seeverbindungen ....	31
Das Panzerschiffprogramm .....	32
Raeder Leiter der Marine .....	33
Das Kriegsspiel von 1932 .....	34
Weitere Entwicklung der Flotte .....	41
2. Stützpunktpolitik .....	42
Ausrichtung auf offensive Kriegführung zur See .....	42
Wehrmachtstudie 1936/37 .....	45
Raeders Rede vom 3. 2. 1937 .....	49
Weitere Verfolgung der Stützpunktfrage bis zum Frühjahr 1938 .....	57
Das Kriegsspiel 1937/38 .....	58
3. Die Frage eines Stützpunkterwerbs an der nördlichen Atlantikzufahrt .....	61

Kapitel 4. Kriegsvorbereitung gegen England. I. Die Vorüberlegungen zum Z-Plan .....	72
1. Aussenpolitische Lageveränderung. England potentieller Hauptgegner .....	76
2. Erste Kriegsvorbereitungen der Marine gegen England: Rüstungsmassnahmen im Sommer 1938 .....	79
3. Bildung eines Planungsausschusses auf höchstem Niveau für die Aufrüstung gegen England .....	84
Carls und die Kriegführung gegen England .....	87
4. Spezialflotte oder normal ausgewogene Flotte? Die Frage der Zusammensetzung der Flotte .....	90
5. Die Stützpunktfrage .....	97
Carls Forderungen für eine Kriegführung gegen England	97
Die Diskussion im Planungsausschuss .....	102
Die Schlussdenkschrift .....	104
6. Die Skandinavienfrage .....	108
Kurt Assmann und Skandinavien .....	108
Skandinavien in den operativen Überlegungen .....	111
Kapitel 5. Kriegsvorbereitung gegen England. II. Das Kriegsspiel 1938/39 .....	113
1. Die Stützpunktfrage im Mittelpunkt des Interesses. Allgemeine Prämissen und Aufgaben des Kriegsspiels	113
2. Die Frage einer Besetzung der Ostseezugänge zum Schutz der Ostsee gegen England .....	115
Studie Ostsee-Eingänge des Marinegruppenkommandos Ost	117
3. Der Marsch zum Atlantik .....	122
Teilkriegsspiel des Flottenkommandos .....	122
Teilkriegsspiel der Nordseestation .....	129
Teilkriegsspiel des Oberkommandos der Kriegsmarine ....	131
Kapitel 6. Wolfgang Wegener und der maritime Operationsplan. Ein Rückblick .....	147
1. Wegener und Skandinavien .....	147
2. Erich Raeder .....	150
3. Die nicht-gleichzeitigen Quellen. Ein Memento ....	157
 TEIL II. RAEDERS KAMPF FÜR EINEN MARITIMEN OPERATIONS-PLAN .....	 159
Kapitel 7. Raeders Machtkampf. Eine Einführung .....	161
Kapitel 8. Militärische Machtkonkurrenz vor Kriegsausbruch ..	164
1. Kampf um die Spitzenorganisation der Wehrmacht	164

2. Kampf um den aussenpolitischen Kurs. Opposition gegen Hitlers Kriegspolitik .....	167
3. Tauziehen um die Luftstreitkräfte. Rivalität Raeder—Göring .....	172
Die Luftwaffe selbständiger Wehrmachtteil? .....	172
Die Marineluftverbände und ihre Zugehörigkeit .....	174
Begünstigung der Luftwaffe. Raeders Opposition dagegen .....	175
4. Die Luftwaffe und der Krieg gegen England ....	178
strategische Pläne und Ausrichtung .....	178
Das Stützpunktproblem der Luftwaffe. Forderungen von Basen in Holland und Belgien .....	182
5. Hitler und der Operationsplan gegen England ....	185
Die Konferenz vom 23. 5. 1939 .....	185
Der Blitz-Krieg-Gedanke .....	187
Hitlers neuer Plan: Abnutzungskrieg. Begünstigung der Marine .....	190
 Kapitel 9. Um die Alternative Norwegen. I. Vom Kriegsausbruch bis zum 10. 10. 1939 .....	196
1. Die Rüstungsfrage .....	196
Potential der Marine bei Kriegsausbruch .....	196
Neuer Plan der Marine: Konzentration auf U-Boote. Raeders Vorstoss am 23. 9. 1939 .....	198
Schwierige Rohstofflage. Tauziehen um die Rüstungen Raeders Vorstoss in der Rüstungsfrage am 10. 10. 1939 .....	201
Raeders Vorstoss in der Rüstungsfrage am 10. 10. 1939 .....	208
2. Die Stützpunktfrage .....	214
Stützpunkterwerb in Russland? .....	214
Stützpunkterwerb in Norwegen? .....	216
3. Die Norwegeninitiative vom 10. 10. 1939. Hintergrund und Motive .....	217
Raeders Initiative vor der Seekriegsleitung am 3. 10. 1939 .....	218
Stellungnahme der Seekriegsleitung .....	220
Dönitz' Stellungnahme .....	222
Warum Norwegen? .....	223
Offensive oder defensive Motive? .....	229
 Kapitel 10. Um die Alternative Norwegen. II. Vom 10. 10. bis zum 14. 12. 1939 .....	237
1. Raeders Politik nach dem 10. Oktober .....	238
Weiterer Druck Raeders auf Hitler, um den Krieg zur See zu verschärfen .....	238
Die Frage einer zentralen Führungsstelle für den Wirtschaftskrieg .....	239
Das „grosse U-Bootsprogramm“ .....	241
Die Stützpunktfrage. Basis Nord .....	242

2. Die Norwegenfrage .....	244
Der Vortrag vom 23.10.1939 .....	244
Raeders Initiative vor der Seekriegsleitung am 25. November .....	245
Die Initiative vor Hitler am 8. Dezember .....	249
Überlegungen der Seekriegsleitung .....	254
3. Im Schatten der Westoffensive .....	256
Der „kurze“ Krieg wieder im Vordergrund .....	256
Aufschub der Westoffensive .....	262
Der Invasions-Gedanke .....	262
Weitere Rivalität Raeder—Göring .....	265
4. Quislings Berlinbesuch. Bildung eines Planungsstabes gegen Norwegen beim OKW .....	268
 Kapitel 11. Raeder, Hitler und Skandinavien im Herbst 1939. Ein Rückblick .....	275
1. Raeder .....	275
Das Norwegen-Engagement des Grossadmirals .....	275
Kurt Assmann .....	278
Rolf Carls .....	278
Karl Dönitz .....	283
2. Hitler .....	285
Der kurze und der lange Krieg .....	285
Das schwedische Erz .....	287
Die Berater .....	287
 EXKURSE .....	291
Exkurs 1. Die nicht-gleichzeitigen Quellen zu Raeders Norwe- geninitiative vom 10.10.1939 .....	293
A. Gleichzeitige Relationen .....	294
Raeders Konferenzniederschrift .....	294
Darstellung im Kriegstagebuch der Seekriegsleitung....	294
B. Nicht-gleichzeitige Relationen .....	295
Relation vom April 1940 .....	296
Relation in der Schriftenreihe Taktik .....	297
Kurt Assmanns Stichwortverzeichnis .....	301
Relation von 1944 .....	301
Russlandrelation .....	308
Nürnberger Relation .....	312
Memoiren und Literatur .....	327
Exkurs 2. Das Quellenmaterial .....	331
A. Die militärische Verwaltung .....	334
1. Die oberste Wehrmachtführung .....	334

Entwicklungsgeschichte .....	334
Die Organisation des OKW .....	336
Die Wehrmachtadjutantur .....	338
Material .....	339
2. Das Heer .....	344
Entwicklung und Organisation .....	344
Material .....	345
3. Die Marine .....	348
Entwicklung und Organisation .....	348
Material .....	351
4. Die Luftwaffe .....	356
Entwicklung und Organisation .....	356
Material .....	357
B. Die zivile Verwaltung .....	358
1. Die oberste Reichsverwaltung .....	358
2. Das Auswärtige Amt .....	360
Quellen- und Literaturverzeichnis .....	365
Verzeichnis der Abbildungen .....	385
Abkürzungen und Erläuterungen .....	385
Personenregister .....	386